



Für Genießer

Mit seinem Sun TI 700 LEG nimmt Knaus anspruchsvolle Kunden ins Visier. Ob denen der Teilintegrierte viele Sonnenstunden bereitet, klärt der Praxistest.

*Von Mathias Piontek (Text und Fotos),
Isabell Allgaier (Fotos) und
Dieter S. Heinz (Fotos)*

Das Rezept hat sich bewährt. Man nehme einen Teilintegrierten von ausreichender Länge, platziere im Heck eine Garage und zwei Einzelbetten darüber, gebe ein Raumbad und eine Winkelküche dazu und garniere das Ganze mit einer Halbdinette mit Seitensitz.

Auch Knaus bedient sich dieses Grundrisses im Sun TI 700 LEG. Die neue Sun-Baureihe ist die komfortabelste Art, einen Teilintegrierten des Herstellers aus Jandelsbrunn zu fahren. Von seinen Qualitäten überzeugte das Mobil während eines Urlaubs am Bodensee und in Oberstdorf.

Ansprechendes Äußeres

Das anthrazit-metallic lackierte Fahrerhaus, der Doppelboden, die Rahmenfenster sowie das Aufstellfenster in der Dachhülle des Teilintegrierten zeigen auf Anhieb, dass der

Knaus in einer gehobenen Liga spielen will.

Den Boden der 218 mal 102/145 mal 130 Zentimeter großen und gut nutzbaren zweitürigen Heckgarage statet der Hersteller mit Aluminium-Riffblech statt mit einem PVC-Imitat aus. Auch Zurrösen, geräumige Ablagefächer und zwei Leuchten spendiert Knaus dem Ladeabteil. Selbst wenn es fraglich ist, ob es am Urlaubsort schneien wird, kommt hier die Skiausrüstung unter.

Beim Öffnen einer vermeintlich weiteren Stauklappe an der linken Fahrzeugseite löst sich das Rätsel, warum beim Rundgang weder ein Einfüllstutzen fürs Frischwasser noch ein 230-Volt-Einspeisestecker zu finden ist: Beides bringt Knaus zusammen mit den sehr gut erreichbaren Ablassventilen des im beheizten Doppelboden untergebrachten Frisch- und

Abwassertanks unter. Auch das Frostschutzventil der Gasheizung Combi 6 von Truma ist von hier aus gut zu bedienen. Das 230-Volt-Einspeisekabel führt der Camper durch eine Klappe im Fahrzeugboden zum Stecker im Versorgungsfach. Etwas Konzentration erfordert der Einfüllstutzen des Frischwassertanks: Wer hier kleckert, setzt leicht den Fachboden unter Wasser. Davon abgesehen, ist das Versorgungsfach aber ein schönes Feature und erleichtert insbesondere das Entleeren der Wassertanks. Zudem vermeidet der Hersteller Kältebrücken durch nicht isolierte Versorgungsklappen für Strom und Frischwasser.

Den Innenraum des 7,47 Meter langen Teilintegrierten auf Basis des Fiat Ducato mit 3.850 Kilogramm zulässiger Gesamtmasse gibt eine Aufbauart mit Fenster, Fliegenschutztür



Mit Einzelbetten im Heck, Raumbad, Winkelküche und Halbdinette zeigt sich der Knaus Sun TI 700 LEG klassisch geschnitten und ideal für Paare. Der aufwändige und solide Möbelbau gefällt mit durchdachten Details und guten Beschlägen. Zudem sind während der Fahrt kaum störende Geräusche wie Klappern oder Quietschen zu vernehmen.



Oben: Unter den Fußenden findet sich je ein Kleiderschrank – der fahrerseitige hat eine ausziehbare Kleiderstange. Links: Die bequemen Betten mit Lattenrost laden auch tagsüber zu ausgiebigen Leserunden ein.

und abgesenktem Einstieg frei. Hier offenbart der Knaus gleich ein weiteres interessantes Detail: Rechts und links der Stufe befindet sich hinter je einer kleinen mit Teppich belegten Klappe mit Pushlock ein Stauraum, wobei der linke hinter der Aufbau-tür auch von außen zugänglich ist.

Gute innere Werte

Im Innenraum fällt der Blick direkt auf die große hinterleuchtete Panoramadachhaube und auf das davor liegende gewölbte aufstellbare Fenster in

der Dachhutze. Zusammen mit der mit Leder bespannten Konsole über den Vordersitzen gerät die gesamte vordere Dachpartie so zum Blickfang. Die mit dem gleichen Material bezogene und zum Bett umbaubare Sitzgruppe darunter setzt sich aus einer L-Sitzbank, einem Seitensitz und den beiden mit je zwei Armlehnen ausgestatteten drehbaren Vordersitzen zusammen. Der 99 mal 62 Zentimeter große und bis zu 75 Zentimeter hohe Tisch ist verschieb- und höhenverstellbar. Für gemütliche Fernsehabende – bei dem

Schmuddelwetter während des Urlaubs ein Segen – hat der Hersteller hinter der Lehne des Seitensitzes einen ausfahrbaren Flachbildfernseher montiert. Liefert der trotz der Sat-Anlage Caro Digital von Ten Haaf kein annehmbares Fernsehprogramm, spenden LED-Lampen helles Licht zum Lesen oder Kartenspielen.

Ob bei elektrischem oder bei Tageslicht betrachtet – der Möbelbau im Knaus gefällt mit stabiler Konstruktion, guten Beschlägen und ansprechend gestalteten Möbelklappen.

Fürs perfekte Dinner

Die gut ausgestattete Winkelküche hinter der Sitzgruppe verleitet dazu, auch im Urlaub den Kochlöffel zu schwingen. Die mit Mineralwerkstoff belegte 92 mal 65/91 Zentimeter große und 95 Zentimeter hohe Arbeitsplatte verzeiht auch etwas forscher Gangart beim Kochen und nimmt den dreiflammigen Gasherd mit elektrischer Zündung sowie die große Rundspüle auf. In Letztere passen auch große Kochtöpfe – für Nudeln aller Art ▶



Oben: Das Kochfeld in der mit Mineralwerkstoff belegten Arbeitsplatte liegt weit hinten. So bleibt davor viel Ablagefläche. In die tiefe Rundspüle passen auch große Kochtöpfe.

Schubladen und ein geräumiger Auszug bunkern Kochgeschirr und Proviant. Unter der abklappbaren Ablage seitlich der Spüle lassen sich die Kopfstützen für die Sitzbank einstecken.



Raum sparend bringt Knaus die optionale WMF-Kaffeemaschine unter. Sie arbeitet mit 230 Volt.



Die Halbdinette setzt sich aus der L-Sitzbank, dem Seitensitz und den drehbaren Vordersitzen zusammen. Die große Tischplatte ist variabel.

unverzichtbar – hinein. Auch gefallen die mit automatischem Einzug versehenen Schubladen und der stabile Auszug mit zwei Drahtkörben unterhalb der Arbeitsfläche. Hier passen Töpfe, Pfannen und Lebensmittel für eine ganze Familie hinein. Dazu passt gut der 190-Liter-Domestic-Kühlschrank mit separatem Gefrierfach. Knoblauchdünste und Bratgeruch verlassen den Knaus durchs ausstellbare und mit einer formschönen, hinterleuchteten Blende versehene

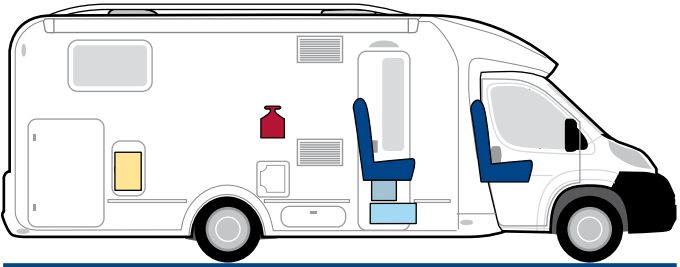
Küchenfenster. Neben dem Oberschrank darüber wartet in einer kleinen Vitrine mit Plexiglastür eine auf einem Auszug montierte 230-Volt-Kaffeemaschine von WMF samt Tassen und Bechern auf ihren Einsatz. Der Griff aus abgekantetem Blech an der Vitrinentür ist etwas schlecht zu handhaben.

Variables Raumbad

Hinter der Küche führt eine stabile Tür mit solider Drückergarnitur ins Raumbad.

Das macht seinem Namen alle Ehre, denn Toilettenraum, Mittelgang sowie die Runddusche in Fahrtrichtung links lassen keine Platzangst aufkommen. Wem der Bewegungsraum auf der drehbaren Toilette von Thetford trotzdem nicht ausreicht, der zieht die rückwärtige Wand einfach um rund 15 Zentimeter in Richtung Gang und macht so aus dem sonst rechteckigen Raum einen leicht trapezförmigen. Dieses Gimmick kommt vor allem der

Beinfreiheit beim Sitzen auf dem WC und der Armfreiheit beim Waschen zugute. Elegant ausgeführt sind der in der Raumecke angebrachte Wasserhahn sowie der Waschtisch mit ovalem Aluminiumbecken. Ein Spiegelschrank sowie mehrere Ablagen und der Unterschrank des Waschtischs nehmen Pflegeartikel auf. Zusätzlich zur 230-Volt-Steckdose spendiert Knaus auch einen Zwölf-Volt-Anschluss. Schwer zu finden sind die Lichtschalter: Kaum

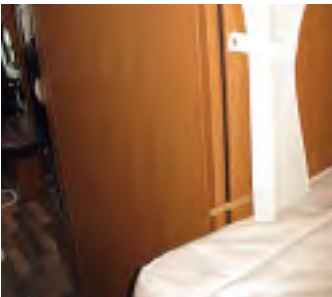


Ladetipps

	Gesamtmasse	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässige Gesamtmasse	3.850 kg	1.850 kg	2.000 kg
Grundmasse (gewogen)**	3.232 kg	1.593 kg	1.639 kg
+ Fahrer	75 kg	57 kg	18 kg
+ 100 % Frischwasser	100 kg	48 kg	52 kg
+ 100 % Gas (44 kg)	48 kg	-13 kg	61 kg
+ Boiler/Toilette	10 kg	4 kg	6 kg
Leergewicht (StVZO)	3.465 kg	1.689 kg	1.776 kg
+ Beifahrer	75 kg	57 kg	18 kg
+ 2 Passagiere	150 kg	64 kg	86 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Pers.)	20/40 kg	1/2 kg	19/38 kg
+ 10 kg/Meter Länge	75 kg	4 kg	71 kg
Norm-Gewicht (2 Pers.)	3.635 kg	1.751 kg	1.884 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	215 kg	99 kg	116 kg
Norm-Gewicht (4 Pers.)	3.805 kg	1.816 kg	1.989 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	45 kg	34 kg	11 kg

Gemäß StVZO und EN 1646-2/* anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslast = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand); ** mit vollem Kraftstofftank

Mit 3.850 Kilogramm zulässiger Gesamtmasse bietet der getestete Knaus Sun TI 700 LEG, beladen nach der Norm EN 1646-2 mit zwei Personen und Gepäck sowie mit über 200 Kilogramm an eingebauten Extras an Bord, 215 Kilogramm Restzuladung. Bei vier Personen und deren Gepäck bleiben 45 Kilogramm übrig. Optional bietet Knaus ein Vier-Tonnen-Chassis an. Als 3,5-Tonner ist das Mobil höchstens mager ausgestattet für zwei Personen zu empfehlen.



Die hintere Wand der Nasszelle lässt sich samt der Raumbad-Tür um rund 15 Zentimeter ausziehen. So entsteht im Toilettenraum mehr Bewegungsfreiheit.



jemand dürfte den Schalter für die LED-Leuchte über der Armatur in der separaten Dusche unter der vorstehenden Kante des Waschtischs im Toilettenraum vermuten. Ansonsten ist die Dusche mit ihren einfach zu bedienenden halbrunden Plexiglas-Duschtüren gut nutzbar. Die Duscharmatur hinterlässt einen soliden Eindruck, und das Duschwasser verschwindet durch zwei Abläufe in der Duschtasse im 95 Liter fassenden Abwassertank. ►



Alles vereint: Stromanschluss, Batterie, Wasser-Einfüllstutzen, Ablaufventile.



Gut nutzbar: die große Heckgarage mit Boden aus Alu-Riffelblech.



Zwei mit Teppich verkleidete Kläppchen im Einstieg geben den Zugang zu je einem Staufach frei. Der hintere ist über eine Stauklappe auch von der Außenseite aus zugänglich.

Jacken, Hosen und Pullover verschwinden in den beiden Kleiderschränken unter den Fußenden der Einzelbetten im Schlafzimmer. Der fahrerseitige verfügt über eine ausziehbare Kleiderstange zum leichteren Aufhängen der Kleiderbügel und über eine Batterieleuchte, die sich beim Aufschieben der Lamellentür einschaltet. Den beifahrerseitigen Kleiderschrank stattet Knaus mit einem Zwischenboden aus.

Nicht nur für eine Nacht

In die beiden rund zwei Meter langen, 87 Zentimeter breiten und dank Lattenrost und guter Matratze bequemen Betten gelangen Camper über zwei Treppenstufen, von denen die obere als Staufach ausgebildet ist. Im Schlafabteil punktet die gute Beleuchtung: Drei LED-Spots, eine Deckenleuchte sowie zwei Halogen-Leselampen kommen Leseratten besonders bei dem Regenwetter sehr entgegen. Unterhalb der ansprechend gestalteten Deckenstauschränke mit ge-

rundeter Unterkante über den Kopfenden baut Knaus eine schmale durchgehende Ablage mit Spiegel ein. Zusätzliches Licht fällt durch ein Mini-Heki-Dachfenster sowie durch zwei ausstellbare Seitenfenster ein.

Leise und durchzugsstark

Was schon bei der Hinfahrt auffiel, bestätigt sich bei der Rückfahrt: Im Knaus Sun TI 700 LEG nerven so gut wie keine Klappergeräusche. Das spricht für den Möbelbau, der bereits beim Wohnen einen sehr soliden Eindruck hinterließ. Der 177 PS (130 kW) starke Drei-

Technische Daten

Fahrgestell: Fiat Ducato 3,0 l Multijet 180 light, 130 kW (177 PS), Sechsganggetriebe, Frontantrieb, Original Fiat-Breitspurfahrwerk. Fahrerairbag, ABS

Maße und Masse: (L x B x H): 747 x 234 x 290 cm, Radstand: 403 cm, zulässige Gesamtmasse: 3.850 kg, Anhängelast gebr./ungebr.: 2.000/750 kg

Aufbau: Dach und Wände: Alu-Sandwich 33 mm mit Isolierung aus XPS-Schaum, Boden: 40 mm, Bodenbelag: PVC, Höhe Doppelboden: 13,5 cm, Rahmenfenster

Bettenmaße: Heckbetten: 200 x 86 cm und 195 x 86 cm, Bett Sitzgruppe: 212 x 123/50 cm

Füllmengen: Frisch-/Abwasser: 100/95 l, Gas: 2 x 11 kg, Boiler: 10 l

Serienausstattung: (Auszug) Heizung Truma Combi 6, Dometic-Kühlschrank 110 l, Dreiflammkocher mit elektrischer Zündung, variables Raumbad mit Thetford Drehtoilette, Doppelboden, Batterie 100 Ah, Ladegerät 276 W

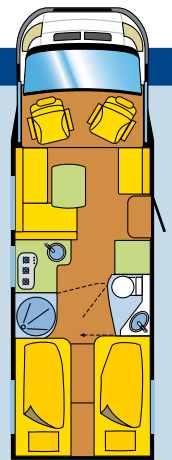
Sonderausstattung: (Auszug) 130-kW- (177 PS-)Turbodiesel statt 85 kW (115 PS), Fiat-Chassis-Paket (Fahrerhaus-Klimaanlage, Tempomat, Beifahrer-

airbag, ABS, ESP, elektr. verstell- und beheizbare Außenspiegel), Auflastung von 3.500 auf 3.850 kg, Sun TI Paket (u.a. Aufbau mit Fenster, Midi-Heki mit Beleuchtung, Insekenschutztür, Mini-Heki im Heck, Stoßfänger in Wagenfarbe), Styling-Paket (Seitenwände silbergrau-metallic, Dachreling, Knaus-LED-Tagfahrlicht), TV-Paket (19"-Flachbildschirm, TV-Auszug hinter Seitensitz), Mediapaket (Monoceiver mit Flachbildschirm, Radio und CD, Navi, Rückfahrkamera), Antennenpaket (Caro digital), Dachfenster Panorama Sun View, Kaffeemaschine, Kühlschrank 190 l, Lederpolster Grand Canyon, Holzrost Dusche, Markise, Dekopakete (u. a. Kissen, Tagesdecken)

Testverbrauch: 12,0 l Diesel/100 km

Grundpreis: 58.570 Euro

Testwagenpreis: 81.584 Euro



Liter-Turbodiesel des Fiat Ducato bewegt den Teilintegrierten fast schon flott durch die Landschaft. Gemütlichen Naturen dürfte hier auch das 150-PS-Aggregat gute Dienste leisten.

Der Verbrauch mit der Topmotorisierung hielt sich mit 12,0 Litern Diesel pro 100 Kilometer noch im Rahmen, zumal der Knaus teilweise bergige Passagen bewältigte.

Was der Spaß kostet

In der Basisversion mit 115 PS und nur eingeschränkt empfohlenem 3,5-Tonnen-Chassis kostet der Knaus Sun TI 700 LEG ab 58.570 Euro. Unser Testfahrzeug mit 3.850 Kilogramm zulässiger Gesamtmasse (250 Euro), 177-PS-Turbodiesel (5.160 Euro) und Fiat-Chassis-Paket (2.190 Euro) kommt mit weiteren Extras wie etwa Dometic-Klimaanlage (1.880 Euro), Lederpolster (1.890 Euro), Markise (916 Euro), Media-Paket (1.450 Euro), Sun-TI-Paket (1.590 Euro), Antennenpaket (2.290 Euro) und dem Dachfenster Panorama Sun View (1.590 Euro) auf insgesamt 81.584 Euro. Das ergibt stolze 23.014 Euro für die Extras. Doch die kann ja jeder selbst wählen.

Knaus Tabbert GmbH, 08583/21-309, www.knaus.de

Fazit

Doppelboden, gute Wintertauglichkeit, großzügiger Grundriss, solider Möbelbau und durchdachte Details machen den Knaus Sun TI 700 LEG zum komfortablen Reisemobil, in dem auch schmuddelig kaltes Winterwetter seinen Schrecken verliert. Die 3.850-Kilogramm-Variante bietet zudem genügend Zuladung, um das eine oder andere Paket oder Extra zu wählen. Es müssen ja nicht gleich Optionen im Wert von 23.014 Euro sein, die in unserem Testwagen allein schon über 200 Kilogramm auf die Waage brachten.



Mathias Piontek